



HESSISCHER LANDTAG

25. 05. 99

Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen

Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU und der F.D.P. für die Wahl der nichtrichterlichen Mitglieder des Staatsgerichtshofs des Landes Hessen

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof vom 30. November 1994 (GVBl. I S. 684) legen die Fraktionen zur Wahl der sechs nichtrichterlichen Mitglieder Listen vor.

In jeder Liste müssen die Namen und Anschriften von mindestens zehn wählbaren Personen verzeichnet sein. Die Mitglieder, die aus jeder Liste zu entnehmen sind, werden in entsprechender Anwendung des § 5 Abs. 4 gewählt. Sie sind in der Reihenfolge gewählt, in der ihre Namen in den Listen verzeichnet sind. Die übrigen in den Listen verzeichneten Personen sind stellvertretende Mitglieder in der Reihenfolge der Listen.

Nach § 2 Abs. 3 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof (StGHG) sind diese Wahlen geheim.

Die Fraktionen der CDU und der F.D.P. unterbreiten folgenden Vorschlag:

1. Dr. Karl Heinz Gasser, Büchnerweg 7, 61169 Friedberg
2. Dr. Günter Paul, Burnitzstr. 40, 60596 Frankfurt am Main
3. Dr. Wolfgang Teufel, Fladigenfeld 14 a, 34128 Kassel
4. Helmut Enders, Lessingstr. 5, 64807 Dieburg
5. Prof. Dr. Johannes Baltzer, Heinrich-Heine-Str. 41, 35039 Marburg
6. Joachim Poppe, Tucholskystr. 33, 61118 Bad Vilbel
7. Dr. Helmuth Müller, Cottbusser Str. 2, 34292 Ahnatal
8. Heinz Ludwig, Universitätsstr. 52, 35037 Marburg
9. Dr. Clemens Theimer, Richard-Wagner-Str. 11, 65830 Kriftel
10. Dagmar Rechenbach, Schlesierstr. 26, 64839 Münster
11. Dr. Karl Heinz Giessen, Lindenstr. 31, 34131 Kassel
12. Gerhard Wenderoth, Hammarskjöldring 166, 60439 Frankfurt am Main
13. Dieter Schlempp, Kettelerstr. 8, 65193 Wiesbaden
14. Johann Nikolaus Scheuer, Lahnstr. 8, 35625 Hüttenberg
15. Ekkehard Bombe, Brendelstr. 9, 61381 Friedrichsdorf
16. Peter Grella, Veilchenweg 46, 65201 Wiesbaden
17. Adolf Tausch, Afelderstr. 30, 36318 Schwalmatal

Wiesbaden, 25. Mai 1999

Kanzlei des Landtags